

[44313] Soeben ist erschienen:

# Die Zukunft.

Herausgeber: Maximilian Harden.

V. Jahrgang. Nr. 2.

## Inhalt:

Die Hinrichtung des großen Mörders. Von Albert Schaeffle.  
 Ursachen der Frauenfrage. Von Laura Marholm.  
 Die politischen Parteien und die Schule. Von Professor W. Rein.  
 Das Duell. Von Generalleutnant a. D. A. von Boguslawski.  
 Die offizielle Frau. Von Wilhelm Jordan.  
 Der Frauenkongress und die Sozialdemokratie. Von Georg Simmel.  
 Nachlese vom Frauentag. Von Hedwig Dohm.  
 Die kurzfristige Geschichte. Von Wolfgang Kirchbach.  
 Selbstanzeigen. Von A. Wernicke, J. E. Pötzlky, B. Wildberg, A. Endell.  
 König Stumm auf Aktien? Von Pluto.

Preis pro Quartal 5 M. ord., die einzelne Nr. 50 d. ord.

Bezugs-Bedingungen: bar mit 33 1/3 % und auf sechs ein Freiexp.

**→** Zum Einzel-Verkauf liefern wir eine beliebige Anzahl Hefte bar à 35 d. ohne Freieremplare und nehmen Unverkaufes binnen 3 Monaten gegen bar zurück. Bei größerem Bedarf besonders günstige Bedingungen.

**→** Die Remission einzelner Hefte aus Quartals-Bezügen ist unzulässig.

**→** Auslieferung, mit Ausnahme von Berlin, durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig, an den auch direkte Bestellungen zu richten sind.

Verlag der Zukunft in Berlin, Friedrichstr. 21.

[43857] Pädagog. Verlag von Franz Art in Danzig.

Zum Schulwechsel empfehle und bitte um thätige Verwendung:

- Krüger, Bilder aus der Geschichte. E. K. S.
- Charakterbilder aus der Naturgeschichte. 2. Aufl.
- Kleine Erdbeschreibung. 4. Aufl.
- Liederstrauß. A. 93 Lieder. 4. Aufl.
- Liederstrauß. B. 166 Lieder. 6. Aufl.
- Deutsche Litteraturkunde. 5. Aufl.
- Geschichte der deutschen Litteratur.
- Kleine Naturgeschichte. 4. Aufl.
- Kleine Naturlehre. 3. Aufl.
- Raumlehre. 4. Aufl.
- Realienbuch. 22. Aufl. 3 Ausgaben. E. K. S.
- Realienbuch für Hessen-Nassau. E. K. S.
- Schulgrammatik. A. 4. Aufl.
- Schulgrammatik. B. 3. Aufl.
- Kleine deutsche Sprachlehre. 5. Aufl.
- Sprachschule. A. 1. Heft.
- Sprachschule. B. 2 Heft. Heft I.
- desgl. Heft II.
- Sprachschule. C. 3 Heft. Heft I.
- desgl. Heft II.
- desgl. Heft III.
- Vaterländische Geschichte. 5. u. 6. Aufl. E. S.
- Kleine Bilder aus der vaterländ. Geschichte. S. 3. Aufl.
- desgl. E. 3. Aufl.
- desgl. K.

	Preise ord.	Preise netto	Frei- Expt.
M. d.	M. d.	M. d.	
— 20 —	16	26/25	
3 —	2	25	
— 25 —	20	"	
— 25 —	20	"	
— 50 —	38	"	
— 75 —	55	"	
1 50	1 10		
— 20 —	16	"	
— 20 —	16	"	
— 20 —	16	"	
— 50 —	38	"	
— 60 —	48	"	
— 25 —	20	"	
— 50 —	38	"	
— 15 —	12	"	
— 25 —	20	"	
— 20 —	15	"	
— 25 —	20	"	
— 20 —	15	"	
— 25 —	20	"	
— 30 —	25	"	
— 50 —	38	"	
— 30 —	23	"	
— 30 —	23	"	
— 30 —	23	"	

Hermann Wildt in Stuttgart.

[43089]

Für jetzt, als den günstigsten Zeitpunkt, empfahle ich zu erneuter Verwendung:

Die  
 Weinbereitung u. Weinbehandlung  
 und das deutsche Weingesetz  
 vom 20. April 1892

für Weingutsbesitzer, Weingärtner,  
 Weinhändler, Küfer, Wirsche und alle,  
 die Wein im Keller haben,  
 leichtfaßlich dargestellt und erläutert von

Dr. Alfons Bujard,  
 Vorstand am städt. chem. Laborat. in Stuttgart.  
 Mit 20 in den Text gedruckten Abbildg.  
 Preis eleg. geh. 1 M. 50 d.  
 = In Rechnung mit 25% und 13/12; =  
 = gegen bar mit 33 1/3 % und 11/10. =

Der Verfasser, ein vorzüglicher Oenologe, hat mit obigem Büchlein jedem Weininteressenten einen unentbehrlichen Ratgeber für die Praxis geschaffen und ist das Absatzgebiet ein unbeschränktes.

Handlungen, die größere Vertriebsmanipulationen beabsichtigen, komme ich gerne entgegen.

Hochachtungsvoll  
 Stuttgart, im Oktober 1896.

Hermann Wildt.

Nur einmal angezeigt!

[44334]

P. P.

Hierdurch beeheire ich mich Ihnen Probenummern anzubieten der vom 1. Oktober d. J. in meinem Kommissionsverlage für den Buchhandel erscheinenden Zeitschrift:

## Das Eifelland.

Halbmonatsschrift  
 für das Gesamtgebiet der Eifel  
 herausgegeben von

Herm. Siegfr. Nehm.

Preis pro Quartal 80 d. (excl. Bestellgeld).

**→** Bezugbedingungen: Nur bar 25%,  
 Frei-Expl. 13/12, 55/50. **→**

Probenummern stehen kostenlos in beliebiger Zahl zur Verfügung; ich bitte so viel Exemplare, wie Sie mit Aussicht auf Gewinnung von Abonnenten verwenden können, zu verlangen.

Ich verweise auf das Programm der Zeitschrift „An unsere Leser!“. Die Zeitschrift wird zweiselsohne bei dem großen Interesse, das die Eifel in weitesten Kreisen in Anspruch nimmt, viele Abnehmer finden. Ich bitte in erster Linie die nach Tausendenzählenden Mitglieder des Eifelvereins bei Beschickung mit der Probe-Nr. zu berücksichtigen, und zeichne

hochachtend  
 Trier, 1. Oktober 1896.

Heinr. Stephanus, Verl.-Gto.